



**DÜW-Info – Nr.: 066/24**  
**Bad Dürkheim, 14. März 2024**

**Pressereferentin**

Sina Müller

**Telefon**

06322 961-1012/ -1007

**Mail**

[sina.mueller@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:sina.mueller@kreis-bad-duerkheim.de)

[presse@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:presse@kreis-bad-duerkheim.de)

## **Internationaler Marathon Deutsche Weinstraße 2024**

### **Läuferinnen und Läufer aus fast 30 Nationen vertreten**

Nicht nur Pfälzer kennen die Vorzüge des schönen Marathons Deutsche Weinstraße. Der Lauf erfreut sich internationaler Beliebtheit. Denn auch zum 13. Marathon Deutsche Weinstraße sind wieder Sportlerinnen und Sportler mit 27 verschiedenen Nationalitäten angemeldet.

Die größte Gruppe stammt natürlich aus Deutschland: Rund 2900 Läuferinnen und Läufer sind aus der Bundesrepublik. Und die allermeisten von ihnen sind Rheinland-Pfälzer – rund 1900. Auf Platz zwei folgen mit rund 500 die Baden-Württemberger. Hessen ist mit etwa 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenfalls stark vertreten. Es zeigt sich: Der Marathon Deutsche Weinstraße ist vor allem ein regionaler Lauf. Aber eben nicht nur. Denn die zweitgrößte Gruppe bei den Nationen bilden nach den Deutschen – allerdings mit großem Abstand – die US-Amerikaner. 70 von ihnen sind mit dabei. Für die meisten ist die Anreise jedoch nicht allzu weit: Sie kommen von der Airbase in der Westpfalz. „Schon seit einigen Jahren kommen US-amerikanische Teams zu unserem Lauf, die Airbase macht immer kräftig Werbung für uns“, freut sich Organisator Rolf Kley.

Doch auch Europa ist vertreten: etwa die Schweiz, Frankreich Österreich und Großbritannien, aber auch Belgien, Finnland, Italien, die Niederlande oder Polen.

„Dass Menschen auch von weiter her anreisen, zeigt, welche hohe Wertschöpfung wir durch den Marathon erreichen“, führt Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld aus. „Die meisten bleiben noch länger und lernen die Pfalz mit ihren Vorzügen kennen. Und kommen dann auch gerne wieder. Egal ob privater Gastgeber, Hotelbesitzer, Winzer oder Gastronom: Die ganze Region profitiert von solch einem touristischen Höhepunkt.“